VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Internationales Aktionzeichen PCT/EP2004/004180 Internationale Pateniklässikkalion (IPK) oder nationale klassifikation und IPK B61D17/12, B61D17/18 Anmelder Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Benörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei, diese umfassen a. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei, diese umfassen a. Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, unddoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70,16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsverschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzield angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über der Offenbarungsgehalt der internationale Bürg gesandt/b insgesamt (bite Art und Anzahl der/des elektronischen Datentalger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll undoder die dazugehörigen Tabellen enthältbenhalten, gesen der Verwaltungsverschriften). In Grundlage (s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll undoder die dazugehörigen Tabellen enthältbenhalten, gesen der verwaltungsverschriften). Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Priorität Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unlerlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags		nzeichen des Anme 3P06799WO	lders oder Anwalts	WEITERES VORG	EHEN	siehe Formblatt PCT/IPEA/416		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al. 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei, diese umfassen a. a. a. a. a. a. a. a.				1	edatum (TagMonatUahr)			
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder um das Internationale Büro gesandt) insgesamt 7 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzteld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Öffenbarungssphätl der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoil angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter □ Deuze Mü								
internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 7 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undsder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undsder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bilte Art und Anzahl derdes elektronischen Datentzger(s) angeben), derdie ein Sequenzprotokoll undoder die dazugehörigen Tabellen enthälten, aur in computerlebsbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. VI Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VI Bestimmte Angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Einreichung des								
3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. Außerdem liegen und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 7 Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, unddeber Blätter mit Berichtligungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt):> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll undboder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerleebarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Friorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Held Nr. V Begründele Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts Puchs, A Fuchs, A Fuchs, A	1.	internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß						
a. (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 7 Blätter; dabei handelt es sich um	2.	Dieser BERICH	Г umfaßt insgesan	nt 5 Blätter einschließl	ich dieses Deckblatts.			
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b.	3.	Außerdem lieger	n dem Bericht ANI	LAGEN bei; diese umfa	issen			
zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.								
Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt) > insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Anwendbarkeit, Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Stützung dieses Patentamt Datum der Stützung dieses Berichts Datum der Stützung dieses Berichts Datum der		Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel						
Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll undbder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Dostanschrift der mit der internationalen Prüfung ☐ Deaum der Einreichung des Patentamt ☐ D-80298 München ☐ Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d ☐ Fuchs, A ☐ Fuchs, A ☐ Fuchs, A ☐ Deaum zur der Stützung dieses Berichts ☐ Deaum zur Destanschrift der mit der internationalen Prüfung		Grün	den nach Auffass	ung der Behörde eine A	Änderung enthalten, die	über den Offenbarungsgehalt der		
Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.08.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. 449 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d		Datenträg nur in cor	b. (nur an das Internationale Büro gesandt) is insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt					
Feld Nr. II	4.	Dieser Bericht e	nthält Angaben zu	folgenden Punkten:				
Feld Nr. III		⊠ Feld Nr. I	Grundlage des E	Bescheids				
Anwendbarkeit Feld Nr. IV MangeInde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.08.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der Setionalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Fuchs, A		☐ Feld Nr. II	•					
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.08.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fuchs, A		☐ Feld Nr. III		eines Gutachtens übe	r Neuheit, erfinderische	Tätigkeit und gewerbliche		
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐ Datum der Postanschrift der mit der internationalen Prüfung ☐ Datum der Postanschrift der mit der internationalen Prüfung ☐ Datum der Postanschrift der mit der internationalen Prüfung ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐		☐ Feld Nr. IV	Mangelnde Einh	eitlichkeit der Erfindung	9			
□ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Fertigstellung die		⊠ Feld Nr. V	Begründete Fes und der gewerbl	tstellung nach Arikel 35 ichen Anwendbarkeit; l	6(2) hinsichtlich der Neu Jnterlagen und Erklärun	heit, der erfinderischen Tätigkeit Igen zur Stützung dieser Feststellung		
Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 09.03.2005 Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.08.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fuchs, A		☐ Feld Nr. VI	Bestimmte ange	führte Unterlagen				
Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.08.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.08.2005 Bevollmächtigter Bediensteter Fuchs, A		☐ Feld Nr. VII	Bestimmte Mäng	gel der internationalen i	Anmeldung			
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Europäisches Patentamt		☑ Feld Nr. VIII	Bestimmte Bem	erkungen zur internatio	nalen Anmeldung			
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Bevollmächtigter Bediensteter Fuchs, A	Datu	m der Einreichung d	es Antrags		Datum der Fertigstellung	dieses Berichts		
beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d	09.03.2005				26.08.2005	•		
Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fuchs, A					Bevollmächtigter Bediens	steter		
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d	Europäisches Patentamt D-80298 München				Fuchs, A			
						To and the same of		

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/004180

_	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
_	Feld Nr. I Grundlage des Bei	richts			
1.	Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.				
	bei der es sich um die Sprad internationale Recherche Veröffentlichung der inte	Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, che der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: e (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) rnationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)			
2.	. Hinsichtlich der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (<i>Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):</i>				
	Beschreibung, Seiten				
	1-5	eingegangen am 09.03.2005 mit Schreiben vom 07.03.2005			
	Ansprüche, Nr.				
	1-7	eingegangen am 09.03.2005 mit Schreiben vom 07.03.2005			
	Zeichnungen, Blätter				
	1/5-5/5	in der ursprünglich eingereichten Fassung			
	☐ einem Sequenzprotokoll und Sequenzprotokoll	d/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das			
3.	 Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: Beschreibung: Seite Ansprüche: Nr. Zeichnungen: Blatt/Abb. Sequenzprotokoll (genaue Angaben): etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben): 				
4.	 □ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)). □ Beschreibung: Seite □ Ansprüche: Nr. □ Zeichnungen: Blatt/Abb. □ Sequenzprotokoll (genaue Angaben): □ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben): 				
,	* Wenn Punkt 4 zutrifft "ersetzt" versehen werde	, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung n.			

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/004180

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-7

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Nein: Ansprüche -Ja: Ansprüche -

...,

Nein: Ansprüche 1-7

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche: 1-7

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche ir vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

1. Folgende Dokumente wurden im Recherchenbericht zitiert:

D1: EP 1 186 499 A (2002-03-13) D2: DE 197 46 795 A (1999-04-29)

- Der Gegenstand des Anspruchs 1 beruht nicht auf einer erfinderischen T\u00e4tigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT.
- 2.1 Wie aus der D1 oder aus dem Stand der Technik gemäß der Anmeldung (Seite 1 Zeilen 13-23) hervorgeht, ist die Benützung von Verkleidungselemente im Inneren von Schienenfahrzeugen weitgehend bekannt und verbreitet. Zu diesen Elementen, die üblicherweise aus Kunststoff gefertigt sind, gehören Voutenelemente, Dachteilverkleidungen, Türantriebabdeckungen, Seitenabdeckungen, usw...
- 2.2 Gemäß dem kennzeichenden Teil des Anspruchs 1 sollte sich der Gegenstand des Anspruchs von dem bekannten Stand der Technik dadurch unterscheiden, daß das im Bereich des Türantriebes angeordnete Verkleidungselement eine Anlagefläche für einen "passgenauen Kontakt" mir einer an einem weiteren Verkleidungselement gebildeten Gegenfläche aufweist.

Das Begriff "passgenauer" ist unklar, und kann demzufolge nicht als solcher zur Abgrenzung des Gegenstandes des Anspruchs gegenüber dem Stand der Technik dienen (Richtlinien, 5.38).

- 2.3 Demzufolge definiert das kennzeichnende Teil des Anspruchs in sehr allgemeiner Weise, daß das Verkleidungselement eine Anlagefläche zum Anliegen eines weiteren Verkleidungselementes aufweist.
 Derartige Lösungen sind jedoch einfache <u>übliche konstruktive Maßnahmen</u> zur Gestaltung der Innenverkleidung. Es ist demzufolge unklar auf welche Merkmale der Anmeldung sich eine erfinderische Tätigkeit überhaupt stützen könnte. Der Gegenstand des Anspruchs 1 erfüllt demzufolge die Erfordernisse des Artikels 33(3) PCT nicht.
- Die Ansprüche 2-7 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen.

- 3.1 Die zusätzlichen Merkmale der Ansprüche 2 bis 4 betreffen die Zahl der Verkleidungselemente im Querschnitt des Fahrzeuges. Den Umständen entsprechend, würde der Fachmann diese Zahl anpassen.
- 3.2 Der Einbau von Beleuchtungseinrichtungen in den Verkleidungselementen, wobei diese Einrichtungen wechselbar sind, gemäß Ansprüche 5 bis 7, ist ebenfalls weitgehend bekannt.